



A stabil

Rating-Komitee: 17.12.2019

Stärken/Chancen:

- Anhaltendes Wachstum des Geschäftsvolumens und des Betriebsergebnisses
- Erreichte stabile und gute Positionierung auf dem bearbeiteten Markt
- Hohe Qualität des stark diversifizierten Kreditportfolios
- Hoher Automatisierungsgrad ermöglicht effiziente Prozessgestaltung und moderate Aufwandspositionen

Schwächen/Risiken:

- Weiteres Wachstum von der Entwicklung des Kfz-Finanzierungsmarktes abhängig
- Weiterer Anstieg der Risikopositionen erfordert auch kapitalseitige Unterstützung
- Aufwendungen für Kernbankenprojekt werden Ergebnisentwicklung kurzfristig belasten
- Wettbewerbsintensives Marktumfeld mit anhaltendem Margendruck

Finanzdaten:

(in TEUR)	2018	2017*
Rohrertrag	61.804	50.465
Betriebsergebnis	16.202	12.916
Jahresüberschuss	10.461	8.433
Bilanzsumme	2.894.960	2.332.639
CET1 capital ratio	12,2 %	n.a.
Total capital ratio	12,3 %	n.a.
Leverage Ratio	6,0 %	n.a.

* 2017 bezieht sich auf den Konzern Bank11 zum 31.12.17

Analysten:

Christina Weymann
+ 49 221 912 897 232
c.weymann@gbb-rating.eu

Angelika Komenda
+ 49 221 912 897 248
a.komenda@gbb-rating.eu

Bank11 Holding GmbH

Ratingergebnis

Die GBB-Rating vergibt im vorliegenden Erstrating der Bank11 Holding GmbH (im Folgenden auch "Konzernobergesellschaft" oder "Bank11 Holding") bei einem angemessenen Finanz- und Geschäftsprofil das Ratingergebnis A. Aufgrund des solide ausgestalteten Risikomanagements sowie des insgesamt unauffälligen Risikoprofils ist der Ausblick stabil.

Die Anteile an der Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH (nachfolgend "Bank11", "Bank" oder "Institut") wurden rückwirkend zum 01.01.2018 vom Gesellschafter Wilh. Werhahn KG in die Bank 11 Holding eingebracht, wodurch ein neuer Konzern entstanden ist (Bank11 Holding-Konzern). Das Finanzprofil basiert auf einer Ein-Jahres-Betrachtung der Bank11 Holding (Konzernabschluss). Als Vorjahresvergleichswerte, die jedoch nicht Teil des Ratings sind, wurden nachrichtlich die Werte des (vorherigen) Konzernabschlusses der Bank11 angegeben, die dem wirtschaftlichen Gehalt des jetzt bestehenden Konzerns am nächsten kommen. Die einzige Geschäftstätigkeit der Konzernobergesellschaft besteht im Halten der 100%igen Beteiligung an der Bank11, die damit den Konzern maßgeblich prägt.

Die Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH wird per 11.10.2019 mit der gleichen Ratingklasse und hohen Bonität bewertet wie die Bank11 Holding.

Die Bank11 hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 2011 als einer der beiden Marktführer in der Vermittlung von markenunabhängigen Kfz-Teilzahlungskrediten etabliert. Das stete Wachstum wird dabei durch einen hohen Automatisierungsgrad und kosteneffiziente Strukturen sowie regelmäßige Kapitalzuführungen gestützt. Der wettbewerbsintensive Markt bietet trotz der nur geringen Margen und der zunehmenden gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen noch immer weiteres Wachstumspotenzial.

Die insgesamt angemessene nachhaltige Ertragslage des Bank11 Holding-Konzerns wird maßgeblich durch die Entwicklung des Zinsergebnisses aus dem Kfz-Finanzierungsgeschäft geprägt. Aufgrund des starken Neugeschäftswachstums stieg der Rohrertrag um rund 23 % auf 61,8 Mio. EUR. Im Verhältnis zur Ertragsentwicklung stiegen die Verwaltungsaufwendungen nur unterproportional. Dagegen erhöhten sich die Aufwendungen für die Risikovorsorge aufgrund des weiteren Geschäftswachstums sowie der Anpassung eines Modellparameters um rund 26 % auf 11,5 Mio. EUR. Insgesamt erzielte der Konzern ein im Vergleich zum Vorjahr um ca. 25 % verbessertes Vorsteuerergebnis von 16,2 Mio. EUR bei einem um 24 % auf nunmehr knapp 2,9 Mrd. EUR gestiegenen Geschäftsvolumen.

Überblick:

Ratingkriterien	Rating
Finanzprofil	angemessen
- Ertragslage	angemessen
- Kapitalverhältnisse	angemessen
Geschäftsprofil	angemessen
- Strategie und Markt	angemessen
- Risikoprofil	angemessen
- Haftkapitalgenerierung	angemessen

(überzeugend > angemessen > vertretbar > bedenklich/angespannt > problematisch > unzureichend)

Ratinghistorie:

Rating	Ausblick	Datum
A	stabil	17.12.2019

Ratingskala:

Ratingklasse	Ratingkategorie
AAA	höchste Bonität
AA+ / AA / AA-	sehr hohe Bonität
A+ / A / A-	hohe Bonität
BBB+ / BBB / BBB-	gute Bonität
BB+ / BB / BB-	befriedigende Bonität
B+ / B / B-	kaum ausreichende Bonität
CCC+ / CCC / CCC-	nicht mehr ausreichende Bonität
CC / C	ungenügende Bonität
D	Moratorium/Insolvenz

Im Laufe der Jahre 2018 und 2019 erfolgten mehrere Kapitalzuführungen. Die harte Kernkapitalquote des Konzerns und der Bank per September 2019 liegt bei 11,4 %, die Gesamtkapitalquote bei 11,5 %. Im Oktober 2019 erfolgte an- gebegemäß eine Kapitalerhöhung um 10 Mio. EUR. Die re- gulatorische Gesamtkapitalanforderung (inklusive SREP-Zu- schlag und Kapitalerhaltungspuffer) in Höhe von 10,75 % wird somit erfüllt. Auch zukünftig soll das weitere Wachstum durch regelmäßige, bereits zugesagte Kapitalerhöhungen unterstützt werden. In der Kapitalplanung werden neben dem weiteren Wachstum auch die zusätzlichen Anforderungen aus dem antizyklischen Kapitalpuffer sowie mögliche Entla- stungen aus der Neustrukturierung der zur Refinanzierung eingesetzten ABS-Transaktionen berücksichtigt.

Als Hauptrisikokarten ergeben sich Adressenausfallrisiken aus den vergebenen Kfz-Teilzahlungskrediten und daneben operationelle Risiken im Zusammenhang mit der IT sowie aus möglichen Betrugsversuchen. Angesichts der starken Diversifizierung und hohen Qualität sind bezüglich des Kre- ditportfolios keine besonderen Risikohinweise ersichtlich. Branchenkonzentrationen ergeben sich naturgemäß aus der Fokussierung auf das Automobilgeschäft. Durch die weit überwiegender Kreditvergabe an Privatpersonen werden al- lerdings größere Konzentrationsrisiken vermieden. Auch Liquiditäts- und Refinanzierungsrisiken werden im Rahmen der zielgerichteten Aktiv-Passiv-Steuerung und der breiten Diversifizierung der Refinanzierungskanäle effektiv begrenzt. Die Zinsänderungsrisiken zeigen sich gemessen an der BaFin-Kennzahl mit 14,4 % per 09/19 nochmals erhöht.

Ratingsensitive Faktoren

Eine weitere Verbesserung der Kapitalausstattung bei einer anhaltend guten Entwicklung der Ertragslage und einer gleichbleibend moderaten Steigerung der Verwaltungs- und Risikovorsorgeaufwendungen stellen zusammen mit der wei- terhin positiven Geschäftsentwicklung maßgebliche rating- stabilisierende bzw. ratingverbessernde Faktoren dar.

Dagegen könnte eine erhebliche Verschlechterung des Kre- ditportfolios, zum Beispiel im Zusammenhang mit einer deut- lichen Belastung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedin- gungen, zu steigendem Risikovorsorgebedarf führen und sich ebenso ratingbelastend auswirken wie ein im Verhältnis zu den Erträgen überproportionales Wachstum der Bilanzpo- sitionen. Eine weitere kritische Größe für die Bonität des Bank11 Holding-Konzerns stellt die Entwicklung der regula- torischen Kapitalanforderungen in Verbindung mit den ver- fügbaren Eigenmitteln und dem weiteren Anstieg der Risi- koaktiva dar.

Aufsichtsrechtliche Veröffentlichungserfordernisse

Name und Funktion der Analysten:

- Christina Weymann, Führende Analystin, GBB-Rating, Köln
- Angelika Komenda, Zweit-Analystin, GBB-Rating, Köln

Büroanschrift der Analysten:

- GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH, Kattenbug 1, 50667 Köln

Mitglieder des Rating-Komitees:

- Volker Jindra, Prokurist GBB-Rating, Köln
- Stefan Groos, Prokurist GBB-Rating, Köln

Datum	Rating-Komitee	Mitteilung	Bekanntgabe
Erstrating	17.12.2019	17.12.2019	

Zeitlicher Horizont:

- Rating: bis zu 12 Monate
- Ausblick: bis zu 24 Monate

Änderungen des Ratings im Nachgang der Mitteilung:

-

Quellen von wesentlicher Bedeutung für das Rating:

- Geschäftsbericht per 31.12.2018
- Beantwortung eines detaillierten Fragebogens
- Weitere Auskünfte und unternehmensspezifische Informationen

Aussage über die Qualität der verfügbaren Informationen (inkl. evtl. Einschränkungen):

- Qualität und Umfang der Informationen (Gespräche und Unterlagen) waren geeignet, ein umfassendes Bild über das Unternehmen zu bekommen und ein objektives, nachvollziehbares und professionelles Bonitätsurteil zu ermitteln

Verweis auf Ratingart, Methode und Version der Methode:

- Beauftragtes Rating
- Ratingmethodik Banken 3.0.03 – Adressenausfallrisiken (ADR)
- www.gbb-rating.eu/de/presse/eu-veroeffentlichungen/Seiten/default.aspx

Bedeutung der Ratingkategorie:

- www.gbb-rating.eu/de/ratings/ratingskala/Seiten/default.aspx

Geschäftsbeziehungen:

- Neben diesem Ratingauftrag bestehen weitere Geschäftsbeziehungen mit Konzerngesellschaften der Wilh. Werhahn KG

Allgemeine Hinweise

Die GBB-Rating Gesellschaft für Bonitätsbeurteilung mbH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität des Ratings sowie der dargestellten Daten, Werte und sonstigen Informationen (inkl. ERI) oder der Eignung dieser Informationen für bestimmte Zwecke noch für Verluste, die durch die Verwendung der Informationen oder im Vertrauen auf die Informationen entstehen. Die Veröffentlichung des Ratings sowie der anderen Informationen stellt keine Anlageberatung dar.

Künftige Ereignisse sind ungewiss. Das Rating beruht auf deren Vorhersage und damit notwendigerweise auf Einschätzungen. Deshalb ist es keine Tatsachenfeststellung oder Empfehlung für Investoren, Kunden oder Lieferanten, sondern Meinungsäußerung.

Die GBB-Rating nimmt die Einstufung in eine Ratingkategorie mit der gebotenen fachlichen Sorgfalt vor. Grundlage für das Rating sind die durch den Auftraggeber übermittelten Daten und Informationen. Auf dieser Basis entsteht zum Stichtag, an dem das Rating erteilt wird, eine Meinung über die Zukunftsfähigkeit, Chancen und Risiken des beurteilten Unternehmens.

Die GBB-Rating bekennt sich zur Nachhaltigkeit und ist seit 2018 Mitglied im UN Global Compact. Wir verpflichten uns, die 10 Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsprävention grundsätzlich einzuhalten.

